Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
im Rat der Stadt Lübbecke

Herrn

Bürgermeister Frank Haberbosch

Stadt Lübbecke

Kreishausstr. 2 – 4

32312 Lübbecke

Vorab per Fax:

Telefax: 276-111.

Lübbecke, den 27.02.2020

Betr.:

Antrag für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.03.2020 und des Rates vom 07.05.2020 wegen Förderung des Fahrrads als Verkehrsmittel für Berufspendler

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit beantragen wir den Tagesordnungspunkt

" Förderung des Fahrrads als Verkehrsmittel für Berufspendler"

auf die Tagesordnung der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.03.2020 und des Rates vom 07.05.2020 zu setzen.

Wir werden weiter folgenden Antrag stellen:

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung, eine zweijährig ausgelobte Preisverleihung für den fahrradfreundlichsten Betrieb in Lübbecke vorzubereiten und durchzuführen. Die Aktion soll durch Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Fahrrad im Berufsverkehr begleitet werden, in der die positiven Auswirkungen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber thematisiert werden. Zudem soll der Wettbewerb genutzt werden, um Erfahrungen und Verbesserungsvorschläge von ArbeitnehmerInnen für eine gute Fahrradinfrastruktur insbesondere im Industriegebiet konstruktiv einzubinden. Verkehrs- und Fahrradorganisationen werden zur Beteiligung an der

Wettbewerbsorganisation und den Begleitmaßnahmen eingeladen.

Begründung:
Der Umstieg vom Auto auf das Rad als Teil der Verkehrswende ist am wirkungsvollsten, wenn Alltagswege mit dem Rad vorgenommen werden, also die Art der Mobilität von Pendlern sich ändert. Zudem sind Fahrradpendler leistungsstärker, weniger häufig krank und benötigen weniger Parkraum. Der Wettbewerb soll Wirtschaftsunternehmen dazu motivieren, auf ihrem Gelände Infrastruktur für Radfahrer einzurichten (überdachte Stellplätze, Spinde, ggf. Duschen u.ä.). Eine regelmäßige Preisverleihung alle zwei Jahre fördert die Bewusstwerdung des Themas vor allem in der arbeitenden Bevölkerung und ist daher geeignet, den Radfahranteil bei Pendlern sukzessive zu erhöhen.

Dr. Herbert Vollmer

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender